

Inhalt

Vorwort	V
1. Weiterbildung im Spannungsverhältnis von gesellschaftlichen und individuellen Veränderungen Einführung <i>Artur Meier/Ursula Rabe-Kleberg</i>	1
2. Weiterbildung zwischen Staat und Markt <i>Ansgar Weymann/Verena Weymann</i>	11
3. »Mittlere Systematisierung« der Weiterbildung <i>Peter Faulstich</i>	29
4. Kosten und Nutzen von beschäftigungsnaher Weiterbildung <i>Axel Bolder</i>	47
5. Zur Bedeutung der beruflichen Weiterbildung für den Berufsverlauf <i>Rolf Becker</i>	61
6. Ambivalenz von Bildung in modernen Gesellschaften: Strukturprinzip kumulativer Ungleichheit oder Potential biographischer Handlungsautonomie? <i>Peter Alheit</i>	87
7. Bildung – Transformation oder Deformation des Lebenslaufs? <i>Ursula Apitzsch</i>	105
8. »Wir sind nun 'mal die Verlierer ...«? <i>Christa Händle</i>	117
9. »... ich will nur bleiben, was ich bin.« <i>Bernd Westermann</i>	137
10. Zur Gleichzeitigkeit von Individualisierung und Institutionalisierung der Weiterbildung <i>Harry Friebel</i>	153

11. Bildungsbiographien – oder: Kann Hans noch lernen, was Hänschen versäumt hat? <i>Ursula Rabe-Kleberg</i>	167
12. Die Probe aufs Exempel: Weiterbildung im sozialen Strukturwandel Ostdeutschlands <i>Artur Meier</i>	183
Herausgeber und Herausgeberin	199
Weitere Autorinnen und Autoren dieses Bandes	199